



Partnerschaft für Demokratie  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Roßmarkt 2  
06217 Merseburg

Fon 03461 30 94 846  
Mail [kontakt@pfd-saalekreis.de](mailto:kontakt@pfd-saalekreis.de)

[www.pfd-saalekreis.de](http://www.pfd-saalekreis.de)  
[@weltoffener\\_saalekreis](https://www.instagram.com/weltoffener_saalekreis)

## Demokratisch am 3. Mai 2024 ab 16 Uhr in der St. Maximi Kirche Merseburg

Seien Sie herzlich eingeladen zur Demokratie-Konferenz der Partnerschaften für Demokratie „Merseburg Engagiert“ und „Weltoffener Saalekreis“ im Begegnungszentrum der Stadtkirche St. Maximi!

Am 3. Mai 2024 laden wir Sie ab 16 Uhr ein, an unserem Demokratisch Platz zu nehmen.

Anlass sind Kommunal- und Europawahl am 9. Juni, bei denen Parlamente gewählt werden, die entscheidend für unsere Zukunft vor Ort sind. Die gewählten Vertretenden treffen wichtige Entscheidungen, die sich auf unser tägliches Leben auswirken. Neben den Bürger\*innen, die langjährige Erfahrung mit Wahlen haben, sind neu Eingebürgerte und für die EU erstmals junge Menschen auch ab 16 Jahren daran beteiligt. Deshalb möchten wir auf die Wahlen vorbereiten und haben folgendes Programm für Sie zusammengestellt:

Wir beginnen mit der Vorstellung der Partnerschaften für Demokratie und geben einen Einblick in unsere Arbeit. Erfahren Sie mehr über diesjährige Projekte und das generelle Engagement für eine lebendige Demokratie hier vor Ort.

Im Anschluss stellt uns Herr Jaeck vom Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (ZSH) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg den aktuellen Sachsen-Anhalt-Monitor vor - eine wichtige Informationsquelle zur politischen Stimmung im Land. Der Monitor liefert wertvolle Einblicke in die Meinungen und Einstellungen der Bürger\*innen Sachsen-Anhalts, was besonders relevant sein kann für die diesjährigen Kommunalwahlen und hilfreich ist, um informierte Entscheidungen zu treffen.

Darauf folgen allgemeine Informationen über die diesjährige Kommunalwahl sowie die Europawahl. Erfahren Sie, welche Parlamente gewählt werden, was diese für Funktionen innehaben. Wir sprechen darüber, warum Wählen eine Verantwortung mit sich bringt und die direkteste Form ist, an der politischen Entscheidungsfindung teilzunehmen. Francis vom Projekt „Sachsen-Anhalt wählt Europa – ab 16!“ von der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und den Jungen Europäischen Föderalist\*innen Sachsen-Anhalt e.V. wird wertvolle Infos über Europa und die Europawahl im Gepäck haben.





Partnerschaft für Demokratie  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Roßmarkt 2  
06217 Merseburg

Fon 03461 30 94 846  
Mail [kontakt@pfd-saalekreis.de](mailto:kontakt@pfd-saalekreis.de)

[www.pfd-saalekreis.de](http://www.pfd-saalekreis.de)  
[@weltoffener\\_saalekreis](https://www.instagram.com/weltoffener_saalekreis)

Nachfolgend wird jemand aus dem Kreiswahlbüro über den praktischen Wahlvorgang informieren. Wie sieht ein Wahlzettel aus und wie viele Kreuze darf ich machen? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Wie funktioniert die Auszählung? Diese und weitere Fragen werden beantwortet.

Danach stellen wir kurz den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung vor – eine „feste Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen“. Wir erklären, warum er ein nützliches Werkzeug ist und bei der Entscheidungsfindung für die Wahlen helfen kann. Und natürlich informieren wir darüber, wie er funktioniert.

Als letzten Programmpunkt stellt sich die Freiwilligenagentur Saalekreis vor. Sie werden auch einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten geben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre eigenen Demokratie fördernden Initiativen zu erfahren.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit bei einem kleinen Snack untereinander und mit uns ins Gespräch zu kommen. Auch die Frage, wie Sie selbst die Gesellschaft und damit uns alle stärken können, denken wir gern mit Ihnen gemeinsam.

Seien Sie dabei, nehmen Sie Platz an unserem Demokratisch. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit Ihnen. Eine Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierearm. Wenn Sie Ihre Teilnahme durch konkrete Barrieren gefährdet sehen, kontaktieren Sie uns bitte.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch verfassungsfeindliche, rassistische, nationalistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: [kontakt@pfd-saalekreis.de](mailto:kontakt@pfd-saalekreis.de)  
Telefon: 03461/30 94 846

